



Anhang 4

Formblatt
„Antragsformular“

zum

Bundeseinheitlichen
Pflichtenkatalog

für

**Errichterunternehmen von
Überfall- und Einbruchmeldeanlagen**

Stand: August 2007

Sachliche Zuständigkeit für die Durchführung des Aufnahmeverfahrens:

Das Landeskriminalamt des jeweiligen Bundeslandes.

Sachliche Zuständigkeit für die Erstellung dieses Kataloges:

Hessisches Landeskriminalamt
-Prävention-

Hölderlinstr. 1-5, 65187 Wiesbaden, Tel.: 0611/83-1623



ANTRAG FÜR ÜMA/EMA-ERRICHTER

ANTRAG

zur Aufnahme als Errichterunternehmen von Einbruch- und Überfallmeldeanlagen in den Nachweis "Errichterunternehmen von Einbruch- und Überfallmeldeanlagen" für das Bundesland _____

Errichterunternehmen (Stempel)

1 Antragsteller

Name des Unternehmens *(vollständige Bezeichnung)*

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Fax

e-mail-Adresse *(soweit vorhanden)*

URL der HomePage *(soweit vorhanden)*

2 Unternehmensform

(z.B. Einzelunternehmen, GbR, GmbH, KG, OHG)

3 Eintragung im Handelsregister

Ist das Unternehmen im Handelsregister eingetragen ?

Ja

Nein

(Wenn ja, Auszug aus Handelsregister in Kopie beifügen)



4 Gesetzlich Verantwortliche/r

4.1 1. Verantwortlicher	4.2 2. Verantwortlicher
_____ Name, Vorname	_____ Name, Vorname
_____ Straße	_____ Straße
_____ PLZ, Wohnort	_____ PLZ, Wohnort
_____ Geburtsdatum, Geburtsort	_____ Geburtsdatum, Geburtsort
<small>(z.B. bei Einzelunternehmen: Inhaber, bei GmbH: Geschäftsführer, bei KG: Komplementär, bei GbR bzw. OHG: Gesellschafter) (Bei weiteren Personen, Aufführung auf einem gesonderten Blatt fortsetzen. Führungszeugnis/se beifügen).</small>	

5 Mitgliedschaft bei der Handwerkskammer

Das Unternehmen ist Mitglied der Handwerkskammer in _____

Es besteht eine Eintragung in der Handwerksrolle als:

Handwerksbetrieb

Handwerklicher Nebenbetrieb

Für welches Handwerk besteht die Eintragung und seit wann?

Elektrotechniker-Handwerk, seit: _____

Informationstechniker-Handwerk, seit: _____

Derzeitiger verantwortlicher technischer Betriebsleiter (eingetragene Person, z.B. Meister):

(aktuelle Handwerkskarte in Kopie beifügen)

6 Hauptgewerbe des Unternehmens

(aktuelle Gewerbeanmeldung in Kopie beifügen)



7 Unternehmensbereich Einbruch- und Überfallmeldeanlagen

7.1 Der Bereich ÜMA/EMA besteht seit: _____

Anzahl der Vollzeit-Fachkräfte: _____

(Wenn Kooperations-/Partnervertrag gem. Nr. 3.4 Pfk besteht, diesen in Kopie beifügen)

7.2 Besteht eine VdS-Anerkennung ? Ja Nein

wenn ja, Art der Anerkennung ? anerkannt

(entsprechende Dokumente/Urkunden in Kopie beifügen) vorläufig anerkannt

7.3 Wurde ein BHE-Prüfsiegel verliehen ? Ja Nein

(entsprechende Dokumente/Urkunden in Kopie beifügen)

7.4 Verwendete Systeme: _____

(Von einem nach DIN EN 45011 für den Bereich GMA akkreditierten Zertifizierungsstelle, z.B. BSI, VdS, geprüft und zertifiziert)

Werden ausreichend Ersatzteile vorgehalten ? Ja Nein

Besteht/Bestehen Lieferzusage/n des/der Hersteller/s ? Ja Nein

(Nach Nr. 5.7 Pfk müssen entweder ausreichend Ersatzteile vorgehalten werden oder es müssen Lieferzusagen der Hersteller bestehen, aus denen zu entnehmen ist, dass die bestellten Ersatzteile während der Wochentage grundsätzlich innerhalb von 24 Stunden beim Antragsteller eintreffen. Nachweis in Kopie beifügen).

7.5 Ist der Instandhaltungsdienst jederzeit erreichbar ? Ja Nein

wenn ja, unmittelbar (ständig besetztes Telefon) ?

wenn ja, mittelbar (z.B. über WuS, Anrufbeantw. mit Benachrichtigung) ?

Erreichbar über: _____

(Art der Erreichbarkeit und Rufnummer angeben - siehe Nr. 5.7 Pfk)

8 Hauptbetrieb/Zweigbetrieb

Handelt es sich bei dem Antragsteller um einen Zweigbetrieb ? Ja Nein

Wenn ja, Anschrift des Hauptbetriebes angeben:

(Aufführung ggf. auf einem gesonderten Blatt fortsetzen)



9 Verantwortliche für die Projektierung von ÜMA/EMA

Bitte tragen Sie nachfolgend die Personalien sowie die fachlichen Qualifikationen der Verantwortlichen des Unternehmens ein, die für die Projektierung von Einbruch- und Überfallmeldeanlagen zuständig sind. Sollte es sich beim Antragsteller um einen Hauptbetrieb handeln, so sind lediglich die Nrn. 9.1 und 9.2 auszufüllen. Jede eingetragene, verantwortliche Person muss die Erklärung bezüglich des Datenschutzes unter Nr. 13 unterschreiben.

Verantwortliche im Hauptbetrieb in _____ :

9.1 Hauptverantwortlicher

Name, Vorname

Straße

PLZ, Wohnort

Geburtsdatum, Geburtsort

Qualifikation (siehe Nr. 3.3 des Pflichtenkataloges)

(Qualifikationsnachweis/e, z.B. Meisterbrief/e, Ausübungsberechtigung/en, Gleichstellung/en, Ausnahmegewilligung/en in Kopie beifügen)

9.2 Weiterer Verantwortlicher

Name, Vorname

Straße

PLZ, Wohnort

Geburtsdatum, Geburtsort

Qualifikation (siehe Nr. 3.3 des Pflichtenkataloges)

Verantwortliche im Zweigbetrieb in _____ :

9.3 Hauptverantwortlicher

Name, Vorname

Straße

PLZ, Wohnort

Geburtsdatum, Geburtsort

Qualifikation (siehe Nr. 3.3 des Pflichtenkataloges)

(Qualifikationsnachweis/e, z.B. Meisterbrief/e, Ausübungsberechtigung/en, Gleichstellung/en, Ausnahmegewilligung/en in Kopie beifügen)

9.4 Weiterer Verantwortlicher

Name, Vorname

Straße

PLZ, Wohnort

Geburtsdatum, Geburtsort

Qualifikation (siehe Nr. 3.3 des Pflichtenkataloges)



10 Erklärung

Der Antragsteller erklärt, dass er

- alle Fragen in diesem Antrag wahrheitsgemäß und vollständig beantwortet hat,
- jede Änderung/Ergänzung in bezug auf die in diesem Antrag getätigten Angaben sowie die verwendeten Systeme und Betriebsmittel dem Landeskriminalamt unaufgefordert und unverzüglich mitteilt,
- den zugehörigen Pflichtenkatalog in der jeweils neuesten Fassung beachten und erfüllen wird,
- mit der Aufnahme in den Nachweis keine Werbung betreibt (siehe hierzu Nr. 2.4 des Pflichtenkataloges),
- auf Anforderung des Landeskriminalamtes gemeinsame Objektbegehungen und Überprüfungen der von ihm installierten bzw. instandgehaltenen ÜMA/EMA durchführen wird.

Der Antragsteller erklärt weiterhin, dass er davon Kenntnis genommen hat, dass

- eine weitere Bearbeitung dieses Antrages erfolgt, wenn die Aufnahmebedingungen erfüllt sind und alle erforderlichen Nachweise vorgelegt wurden,
- bei einem späteren Verstoß gegen die in den Aufnahmebedingungen enthaltenen Forderungen die Eintragung in dem Nachweis gelöscht wird,
- Rechtsansprüche aus dem Aufnahmeverfahren nicht abgeleitet werden können,
- sich die Pflicht zur Kostentragung nach dem landesspezifischen Verwaltungskostenrecht richtet.

11 Freiwilligkeitsüberprüfungen/Projektierung und Installation von ÜEA

Der Antragsteller

- beantragt gemäß Nr. 1.3 des Pflichtenkataloges die Überprüfung der von ihm installierten ÜMA/EMA durch Fachkräfte der Polizei (sog. Freiwilligkeitsüberprüfung). Bei positivem Ergebnis dieser Überprüfungen wird der Status von „vorläufig aufgenommen“ bzw. „aufgenommen“ in „überprüft“ geändert.

Hinweis: Nicht in jedem Bundesland möglich. Bitte beim zuständigen Landeskriminalamt nachfragen!

- beabsichtigt, auch ÜMA/EMA mit Anschluss an die Polizei (ÜEA) zu projektieren und zu installieren.

Hinweis: In diesem Fall ist eine Aufnahme in den Bundesländern, in denen sog. Freiwilligkeitsüberprüfungen von Anlagen gem. Nr. 1.3 des Pflichtenkataloges vorgesehen sind, nicht ohne solche Überprüfungen möglich!

- verzichtet auf die Überprüfung der von ihm installierten ÜMA/EMA durch Fachkräfte der Polizei.

Hinweis: In diesem Fall erfolgt eine Aufnahme in den Teil 2 des Adressennachweises bzw. es wird ein entsprechender Statusvermerk abgedruckt.



12 Beigefügte Unterlagen/Nachweise

Der Antragsteller

- bestätigt, dass die unternehmensspezifisch erforderlichen, nachfolgend angekreuzten und eingereichten Unterlagen/Nachweise gültig sind sowie dem aktuellen Stand entsprechen und
- erkennt an, dass unvollständig eingereichte Unterlagen, die nach schriftlicher Mitteilung durch das zuständige Landeskriminalamt nicht innerhalb von 6 Wochen vervollständigt wurden, vernichtet werden können.

**Art zugehörige
der Unterlage
bzw. des Nachweises**

**Nummer
im Antrag**

**beige-
fügt**

**bean-
tragt**

Auszug aus dem Handelsregister in Kopie *(soweit zutreffend)*

3

Führungszeugnis/se der/des gesetzlichen Vertreter/s unter Nr.
zur Vorlage bei einer Behörde beantragt *(siehe Anmerkung)*

4

Handwerkskarte in Kopie

5

Gewerbebeanmeldung in Kopie

6

Kooperations-/Partnervertrag nach Nr. 3.4 Pfk in Kopie *(soweit zutreffend)*

7.1

VdS-Anerkennung als Errichterunternehmen in Kopie *(soweit zutreffend)*

7.2

BHE-Prüfsiegel als Errichterunternehmen in Kopie *(soweit zutreffend)*

7.3

Lieferzusage/n des/der Hersteller/s *(soweit zutreffend)*

7.4

Qualifikationsnachweis/e (Meisterbrief/Diplom) des
Hauptverantwortlichen unter Nr.:

9.1 od. 9.3

Schulungsnachweis/e des Hauptverantwortlichen unter Nr.:
(siehe Anmerkung)

9.1 od. 9.3

Anmerkung: Das/Die Führungszeugnis/e ist/sind zeitgleich mit der Antragstellung und in Abstimmung mit der/den betroffenen Personen als „Führungszeugnis/e zur Vorlage bei einer Behörde“ nach dem Bundeszentralregistergesetz zu beantragen. Das/Die Führungszeugnis/e werden von der Meldebehörde dem Landeskriminalamt unmittelbar übersandt. Um Irrläufer beim Versand zu vermeiden ist der Meldebehörde die vollständige Adresse des zuständigen Landeskriminalamtes inklusive der Angabe des Akten-/Geschäftszeichens zu übermitteln.

Von dem Hauptverantwortlichen ist mindestens 1 Schulungsnachweis beizufügen, der belegt, dass eine Schulung nicht länger als 12 Monate zurückliegt.



13 Datenschutz

Der Antragsteller sowie die in diesem Antrag aufgeführten Personen erklären, dass sie diesen Antrag sowie den Pflichtenkatalog zur Einsicht erhalten und zur Kenntnis genommen haben. Sie erklären sich damit einverstanden, dass die angegebenen Daten zur Erstellung der Nachweise, zu Bearbeitungs- und Überprüfungszwecken gemäß Pflichtenkatalog sowie zur Falschalarmauswertung bei den zuständigen Polizeidienststellen mittels EDV erfasst und verarbeitet werden dürfen.

Hinweis: Diese Daten werden getrennt von den Daten Tatverdächtiger gespeichert.

Ort, Datum

Unterschrift der unter Nr. 4.1 aufgeführten Person *(Name in Klarschrift hinzufügen)*

Unterschrift der unter Nr. 4.2 aufgeführten Person *(Name in Klarschrift hinzufügen)*

Weitere Unterschrift/en der zu Nr. 4 aufgeführten Person/en *(Name/n in Klarschrift hinzufügen)*

Unterschrift der unter Nr. 9.1 aufgeführten Person *(Name in Klarschrift hinzufügen)*

Unterschrift der unter Nr. 9.2 aufgeführten Person *(Name in Klarschrift hinzufügen)*

Unterschrift der unter Nr. 9.3 aufgeführten Person *(Name in Klarschrift hinzufügen)*

Unterschrift der unter Nr. 9.4 aufgeführten Person *(Name in Klarschrift hinzufügen)*

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers